

Neujahr.

Kein Zeitabschnitt findet die Menschen in ihrer Mehrheit so aufgeräumt und guter Dinge als der Antritt des neuen Jahres. Welch ein fröhliches Leben und Treiben in der sonst so stillen Nacht. Becherklang und Freudenfang an aller Orten und Enden, eine fidele Stimmung, als ob Fortuna mit ihrem überquellendem Glückshorn die ganze Welt überschüttet hätte. Sylvesternacht! Vergessen sind alle Kümernisse und Sorgen des scheidenden Jahres, alles Leid, aller Schmerz. Der Mensch hofft und hofft wieder und er hofft am allermeisten beim Antritt des neuen Jahres. Daraus erklärt sich die Fröhlichkeit der Menschen in der Sylvesternacht.